

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1800**

12 (24.3.1800)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-116653](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-116653)

Montags den

24 März 1800

Feberische

Wöchentliche



## Anzeigen und Nachrichten.

Gericht . Procl.

1 Demnach teils auf freiwilliges Ansuchen, theils Schuldenhalber, folgende Ländereien, Heerdstädte und Behausungen, als

1. Albert Dmberg von ihm selbst bewohntes Haus zu Mederns

2.) Evert Janßen Wittwen 10 Graasen Broden Landes, beym Paackenjer alten Detch.

3.) Johann Hinrich Peters Haus nebst Rizen und Scheune, in der Wage Straße hieselbst und einer Erbheuer von 2 sch. 5 w.

4.) Steinhauer Diesendorphs Erbe, Hinrich Conrad Diesendorphs Haus mit dem dahinten belegenen Garten in der Mühlenstraße hieselbst.

5.) Kaufmann Peter Janßen Ehefrauen Haus in der Schloßstraße hieselbst nebst einer järl. Erbheuer zu 2  $\mathcal{R}$  6 sch.

6.) Hedlef Laddicken Haus nebst Frauengeräthschaften und Kirchen und Kägerstellen zu Oldorff, wovon järl. 5  $\mathcal{R}$  Grundheuer und 2  $\mathcal{R}$  7 sch, 10 w, Krugheuer abgehen

7.) Mehrling Lobe Bolcken Ehefrauen Landhäuslings Stelle mit 10 graasen Landes, auf dem Hohenstefer groden, nebst einer järl. Erbheuer zu 2  $\mathcal{R}$  6 sch. und einer dergl zu 2  $\mathcal{R}$  13 sch. 10 w.

8.) Ulrich Friedrichs Wittwen beyde Gärten, in drey besondere Abtheilungen, nebst Behausung auf der Gasse.

9.) Hoble Ulrich Altings Haus nebst Scheune in der St. Annenstraße, hieselbst.

10.) Doct Medicinac Becken am Hoocks, diese stehende Sägemühle, mit das Privilegium daß außer derselben in derganzen Herrschaft Fever keine andere gebauet werden darf und Kalkbrennerey nebst Zubehör, einem Wohnhause, Garten, und zwey neue große Scheunen, wovon järl. 10  $\mathcal{R}$  Windheuer, und 8  $\mathcal{R}$  und 5  $\mathcal{R}$  Grundheuern abgeben

11.) Hr. Cangeley Rath Siegen Kinder und Kindes Kinder erster Ehe, zur Bäckerey eingerichtetes Haus auf Rusterstehl

12.) Derselben zur Handlung eingerichte

tes Haus, nebst 11 grasen Landes, daselbst  
13.) Weyl. Johann Hinrich Syree Witt-  
wen Erben 2 grase im Hillerfeuhamm

14.) Tobias Friesen Wittwen nachher Satt-  
ler Papcke, weyl. Ehefrauen benefical Er-  
ben Haus, in der Neuenstraße hieselbst

15.) Johann Berend Baramento Wittwen  
Haus, im Latergang

an den meistb'etenden bey brennender  
Kerze verkauft werden sollen, und Ter-  
minus hiezu aufn Mittwoch, als den  
23sten April d. J. angesetzt worden; so  
wird solches hierdurch zu jedermannes  
Wissenschaft gebracht, und können dieje-  
nige welche von besagten Stücken zu er-  
handeln Willens sind, sich gedachten  
Tages des Mittags um 12 Uhr aufn  
Stadt Rathhause hieselbst einfinden, und  
der Vergantungsordnung gemäß kaufen  
Anbey werden diejenigen welche über-  
haupt Befugniß zu haben glauben, der  
Veräußerung des einen oder andern von  
obigen Grundstücken zu widersprechen  
eben sowohl, als diejenigen, welche aus  
irgend einem Rechts oder Ingevolations  
grunde Anspruch auf die einkommenden  
Kaufgelder machen möchten, hiemit erin-  
nert, daß erstere sich vor dem Verkauf  
und letztere im Fall kein concurs procla-  
ma unmittelbar ergangen, wenigstens vor  
Erscheinung eines jeden Zahlungs Ter-  
minus gerichtlich zu melden haben, wie-  
drigenfalls sie hiernächst weiter nicht  
gehöret, sondern die Kaufgelder so wie  
sie eingekommen, an die Impetranten  
der Subhastation werden ausbezahlt  
werden.

Uebrigens haben diejenigen, welche  
wünschen, daß eine außerordentliche  
Bedingung bey Aufsetzung eines Grund-  
stücks mit in Vortrag gebracht werde,  
davon wenigstens 8 Tage vor dem ter-  
mino Subhastationis Anzeige zu thun  
Wornach 10. Sigl. Jever d. 7 März 1800

Aus dem Landgerichte hieselbst  
2 Wann die aus den verganteten sequen-  
tialen Gütern des im Herbstes J. sich  
aus der Vogten Letzens heimlich entfern-  
ten Abraham Cornelies geldloß Gelder zu  
58 r. 12 sch. 15 w. wovon jedoch die Sta-  
tegelder Verkaufs und abhängige Kosten vor-

gängig abgeben, von dem Beamten des Orts  
bey Gerichte eingesandt worden: so werden  
alle diejenige welche daran einen Anspruch  
zu haben vermeynen, hiedurch öffentlich citi-  
ret und aufgesodert. am 2ten April frühe  
9 Uhr vor hiesigem Landgerichte zu erscheinen  
ihre Forderungen bey Strafe der sonstigen  
Präclusion ihres Rechts an diesen Geldern  
anzugeben, und zu bescheintigen, und dem-  
nächst weitem Bescheid, auch dem Befinden  
nach sofort die Distribution der Gelder even-  
tualiter pro rata zu gewärtigen. Wornach  
Sigl. Jever den 4ten März 1800.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

3 Zu Jürgen Jaspers Vergantung von  
Speck, und Fett, nordische Heringe in Kä-  
fern zu 50 Stück, eine Party Docken,  
1200 Kapper Sparren, 5000 Eimerstabe,  
1 Jagdwagen, 1 Bullerwagen, 1 weilspurige  
Wuppe, 1 Kleiderschranck, 1 Comtoirschranck  
allerley Frauenkleidungsstücke, Gold und  
Silber, alte Münzen, und sonstige, Sa-  
chen, ist terminus auf den Mittwoch als  
den 2 April in dessen Behausung zu Hohen-  
kirchen angesetzt worden und wird die Zah-  
lungs Zeit bis Michaelis, ausgesetzt.  
Sigl. Jever den 6 März 1800.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

4 Zu der verwitweten Frau Superin-  
tendentin und Consistorialrätbin, Ammen,  
Vergantung von Zinnen, Kinnen, Kupfer,  
Messing, Tischen, Stühlen, Schränken,  
Betten und Bettgewand, und sonstigen zum  
Vorschein kommenden Sachen, nicht weni-  
ger einigen alten Silber, Münzen, ist ter-  
minus aufn Mittwoch als den 26 März  
in der Superintendentur angesetzt worden.  
Wornach 10. Sigl. Jever den 3 Febr. 1800.

Aus dem Consistorio.

5 Wann auf erhaltenem gerichtlichen  
Consens, Johann Daniel Hartmann ent-  
schloßen, einiges entbehrliches Hausgeräthe  
als Zinnen, Kinnen, Kupfer, Messing, Bett-  
und Bettgewand, Tische, Stühle, Schrän-  
ke, zwei Bubleiten mit feinem Glase  
eine Tüchtpresse einige große Spiegel, zwei  
Schlaguhren, eine Tafeluhre in schwarzem  
Ebenholz Kasten, feine porzellainen Theeta-  
fen und sonstiges Kaffezeug, Manns und  
Frauens: Kleidungsstücke, eine Parthe  
Glachs, große Pferdebedecken, einige goldene

Ringe, einen Flügel, eine Harfe, einen Kaufmanns-Winkel nebst einigen Wagenschalen, und sonstige Sachen, öffentlich der Vergantungs-Ordnung gemäß verganten zu lassen, und dann dazu terminus ansonst Montag als den 31sten März angesetzt worden: so können Kauflustige, sich gedachten Tages in des Johann Daniel Hartmanns Behausung im Hopfenzaun hieselbst einfinden und nach Belieben, jedoch der Vergantungs-Ordnung gemäß, kaufen. Sigl. Jever den 8 März 1800.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

6 Zu weyl. Erb Cordes Acken Wittwen Vergantung von Zinnen Kupfer, Messing, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke auch Frauen Kleidungsstücke, und sonstigen Sachen, ist terminus auf den Mittwoch als den 26 dieses, in weyl. Erb Cordes Acken Wittwen Hause auf Altgarm Siel angesetzt worden. Wornach Sigl. Jever am 14 März 1800.

Aus der Regierung.

7 Es sollen folgende Herrschaftl. mit d. J. aus der Pacht fallen Domainen Stücke, als

1) der Friedrich Augusten Außengroden; 2.) der Bandier und Rüstlinger Außengroden nebst den alten durch gestochenen Dauenfeldter Deich mit den davor liegenden Groden;

3.) das Gras auf beiden Selten des Abmweges von Albert Frahm's Wittwen Haus bis an der Didenburger Gränze und des Fleckes bey Peckenkuhl;

4 des Hinrich Cornelies und blaundähns Warffelle, und endlich

5) das Röbe Knollen Warf oder Hofstädte an den Weisbietenden öffentlich verheuert werden. Die Vertheuerer können sich am Sonnabend als den 29 dieses früh um 10 Uhr vor der Cammer einfinden, die Bedingungen vernehmen, und darnach pachten Sigl. Jever den 22 März 1800.

Aus der Cammer.

8 Zu Eibe Cornelies weyl. Ehefrauen Vergantung von allerley Frauen Kleidungsstücken, auch verschiedenes Leinwandzeug und Silberzeug und sonstigen Sachen ist terminus auf den Montag als den 31. dieses in Eibe Cornelies Hause zum Neuen der Band ange-

setzt worden. Wornach u. Sigl. Jever am 19ten März 1800.

Aus der Regierung.

9 Zu Arend Abrahams gerichtl. beschriebene Güther Vergantung von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Betten und Bettgewand, Manns Kleidungsstücke einige Eisen, Tattunen, gestreifte Leinwand, Lucher, und sonstige Sachen, ist terminus auf den Dienstag als den 25ten dieses, in dessen Behausung am Altenmarkt hieselbst angesetzt worden. Sigl. Jever den 20. März 1800.

Aus dem Landgerichte.

10 Zu Ferdinand Haasen Wittwen Vergantung von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, ein eichen Kleiderschrank, eine freiesche Wanduhr, eine Flinte, ein silbern Schüzenschild, Betten und Bettgewand, Manns Kleidungsstücke und sonstige Sachen, ist terminus auf den Freitag als den 4 April in deren Behausung vor dem Stc. Annenthor hieselbst, angesetzt worden. Sigl. Jever d. 5 März 1800.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

11 Zu des Hrn. Justigrath Janzen Vergantung von 5, teils schon milchende, und teils bald milch werdende junge Kühe, mit der Condition daß sie bis alten May durchgefüttert werden sollen, ist terminus auf den Donnerstag als den 3 April, Nachmittags 2 Uhr, in der Frau Landrichterin Große Behausung in der Stadt hieselbst angesetzt worden. Sigl. Jever den 19 März 1800.

Aus dem Landgerichte.

12 Habbe Laddicken Habben ist als buchführender, und Wilhelm August Feuter als beistehender Kirchenvorsteher zu Letzens, heute im Consistorio bestellt, und dazu gewöhnlichermassen verpflichtet worden. Jever den 17 März 1800.

Aus Kaiserlichem Consistorio hieselbst.

13 Eilert Wenssen Eilers wurde heute von neuen als Kirchenvorsteher zu Wedoge bestellt, und dazu auf die gewöhnliche Instruction verpflichtet. Jever d. 17 März 1800

Aus Kaiserlichem Consistorio hieselbst.

14 Zu Starck Popcken Vergantung von allerley Ackergeräth Wagen, Eaden, Pflüge Pferde, Kühe und Jungvieh und Bettzeug ist terminus auf den Sonnabend als dem

X R. Lluifant?

29 In der Behausung zu Moorhusen ange-  
setzt worden. Sigt. Jever d. 19 März 1800  
Aus dem Landgerichte Hieselbst.  
Concursse.

In Annehmung des von Hing Edeu Jan-  
sen, an Gull Christian Gullss verkauften auf  
den Biarbergroden belegenen ehedem; Claß  
Elebeis Laddicks zugestandene Landguth,  
ergethet concursus retrahentium, und ist ter-  
minus præclusivus zur Angabe bis zum 20  
April d. J. festgesetzt worden. Wornach u.  
Sigt. Jever den 7 März 1800.

Aus dem Landgerichte.

Privat. Sachen.

1 Weib. Ulfert Hinrichs Tochter Vor-  
münder haben 200  $\mathcal{R}$  sofort zinslich gegen  
Sicherheit zu belegen, man kann sich an den  
Vormund Johann Meniets in Biarberloge  
oder Rickel Laden melden.

2 Bey dem Kaufmann Moshorn  
ist bester Sand Kocken den Scheffel zu.  
1  $\mathcal{R}$  15 sch. Bohn Erbsen, Bohnen  
Laberdan, Kartoffeln, best brabander  
und weißer Kleesaamen, belegenen al-  
ten weißen Franzwein, die Kanne 7 sch.  
und rothen die Bouteille zu 5 sch. und  
sonstige Gewürzwaaren in billigen Prei-  
sen zu haben.

3 Bey Oncke Gerriets Coopmann  
auf Hoochsiel ist anjetzo Besten holländi-  
schen Eichorien bey 25 und mehrern  
pfunden die 14 Pf. zu 1  $\mathcal{R}$  im golde zu  
haben.

4 Thomas Hinrichs zu Abbichave  
will sein Morast im sogenannten Sieba  
moor bey Repaholt an Jemand anders  
übertragen, wer davon Gebrauch ma-  
chen kann und solches übernehmen will,  
beliebe sich in den ersten Tagen bei ihm  
in Abbichave zu melden.

5 Der Regierungs Rath Strerichs  
will sein im Kirchspiele Waddwarden  
belegenes Landguth gros 6  $\frac{1}{4}$  Matten,  
welches von Cobs Rhinen heuerlich ver-  
abnutzt wird, auf einige Jahre, May  
1801 anzutreten, verheuern. Liebhaber  
wollen sich am 5 April Nachmittags um  
2 Uhr in Gerke Harms Krughause vor  
dem Sanct Annen Thore einfinden und  
nach den vorzulegenden Bedingungen,  
welche auch vorher bey ihm eingesehen  
werden können, Beurung treffen.

6 Ich habe itzo eine Parthey Ost-  
seischen getrockneten und hiesigen besten  
Sandrocken zu verkaufen; ferner einige  
Connen blanken Hamburger Thran, Bar-  
cellona Brantewein bey Ankern und Kan-  
neu, gute reinschmeckende Domingo Kaf-  
seebohnen in Partheien, Thee Bohe und  
Congo, einige Sorten Melis und Candis  
nebst einem schönen Sortiment englisch  
Steinguth, womit ich mich dem Publi-  
cum bestens empfohlen halte.

Hoochsiel Joh Heinrich Westendorf.

7 Es soll Dirk Jansen Kinder Land-  
guth zum Friedrich Augusten Groden,  
groß 64 Matten, worauf sobald als es  
möglich neue Gebäude aufgeführt wer-  
den sollen, öffentlich am Donnerstage,  
den 27 März d. J. gleich anzutreten,  
bis May 1805 zu Hohenkirchen in Nos  
Uphofs Hause verpachtet werden; und  
können die Bedingungen auch vorher bei  
den Vormündern Nanne Jansen Chri-  
stians zu Carlseck, bey Tiark Onnen  
Tiarks zu Weerdum in Hohenkirchen und  
bey Johann Kolls zu Groswarfen bey  
Hoochsiel eingesehen werden.

8 Es sollen die Zimmer und Mau-  
rerarbeiten zur Wiederaufbauung von Dirk  
Jansen Kinder Hause und Scheune zum  
Friedrich Augustengroden am Sonnabend  
den 29 März in Albert Otten Krughause  
zum Friederikensahl nach dem daselbst vorzu-  
legenden Bedingungen von Dirk Jansen  
Kinder Vormündern öffentlich ausverdun-  
gen werden.

9 Ich habe zwey neue Wagen mit  
Kappen, überhaupt von guter Arbeit  
verkäuflich abzustehen.

Zuffchmiedemeister Popken.

10 Alle diejenige welche von weil. Cas  
Dirks noch etwas zu fordern haben, werden  
ersucht ihre Rechnungen in den nächsten 4  
Wochen den Vormündern Hajo Hinrichs und  
Heero Hicken zuzustellen, so wie auch dieje-  
nige welche noch an denselben schuldig sind er-  
innert werden, in gedachter Zeit Zahlung  
zu versügen, weil man sonst nach Abfluß  
derselben zur gerichtlichen Klage schreiten  
wird.

Jever,  
11 Es soll am 26 und 27 d. M. eine  
Sammlung alter goldener und silberner Mün-  
zen meistbietend verkauft werden. Die Lieb-  
haber davon können das schriftliche Verzeich-

nist der selben auch vorher in der Superintenden-  
tatur zur Einsicht bekommen.

12 Weyl Anton Ludolph Rittersbau-  
sen 3 Hter Vormunder wollen ihrer Pupillen  
raubguth, am S. Joster alten Deich, groß  
78 Matten nebst Behausung auf einige May  
1801 anfangende Jahre wiederum verheu-  
ern. Liebhaber wollen sich am Mittwoch  
den 9 April Nachmittags 2 Uhr in Mins  
Janßen Minsen Hause am Wiarder alten  
Deich einfinden und nach vorzulegenden Con-  
ditionen heuern.

13 Dieselben wollen am genannten 9.  
April ein am S. Joster alten Deich stehen-  
des Häuslingshaus nebst Garten auf May  
1801 verheuern. Liebhaber melden sich als-  
dann in des Mins Janßen Minsen Hause.

14 Pastor Schrentraut will Namens  
seiner Mutter ein Haus zu Hooßiel welches  
von Olmann Waller bewohnt wird, mit  
60 Grafen Landes, auf einige May 1801,  
anfangende Jahre, Mittwoch den 2 April  
Nachmittags in Zooten Wirthshaus alhier,  
wo auch die Bedingungen alle Tage einzu-  
sehen sind öffentlich verheuern.

15 120 R<sup>thl</sup> Büppelser Armen Gelder  
sind inslich in belegen Wessens Sache es  
ist melde sich bey dem Juraten des Orts.

16 Ich erwarte in den ersten Tagen  
eine Partey rothen brabantischen Kleefamen,  
welche ich sowohl bes. einzelnen, als hundert  
Pfund für billigen Preis offerire.  
Auch mit englischen Manufacturen, als  
Dammasten, Calmank, Samis, Chalong,  
Cammott u. d. g. bin noch versehen, und  
kann damit in gan en Stücken, als auch im  
Auschnitt aufwarten. Englische Boys, rote  
und weiße erwarte ich nächstens. Die  
Befehle meiner Handlungsfreunde auf ganze  
Stücke sowohl als Ellenweis sind mir will-  
kommen Neustadt Gödens. Haaro Vargen.

17 Weyl Ulrich Scheer Wittwe will  
verschiedene entbehrliche Sachen aus freyer  
Hand verkaufen, als: Hausmannsgeräthe  
an Pferden, Küben jung Vieh, beschlagene  
von Wagen, einem grünen beschlagenen Wa-  
gen, 2 schlichte dito, Kupferne Milchballies,  
Eispel und Kett, Schräncke, Kisten, Fische  
Stühle, eine Schlaguhr, Gold, Silber,  
Zinneu Messing, Kupfer, Klauen, Betten  
und Bettgewand. Liebhaber wollen sich am

Dienstage den 8 April 1801 Vhrer Veräußerung  
zu Breddawarden im Sengwarder Kirch-  
spiel einfinden.

18 Christian Hemme bey Siebtsbaus  
hat zwey Fuder gut gewonnen Acker Heu zu  
verkaufen.

19 Ich habe noch etwas recht gut ge-  
wonnenes Heu und recht gutes Häter Erbh  
zu verkaufen. Geod Gerdes vorm Sei-  
den Thor.

20 Ein junger Mensch, der schon con-  
ditionirt hat, wünschet auf Oßern eine  
Stelle als Unterschulmeister, oder als Pri-  
vat Lehrer bey einem Hausmann. Habere  
Nachricht bey Hübling, Briefe franco.

21 Guten Futterbittig für einen billi-  
gen Preis kan man bey mir erhalten  
Anton Pannebacher.

22 Es soll am Sonnabend als den 29  
März in der Wittwen Hammerschulds Be-  
hausung das, von weil. Conditor Hai mer-  
schulde bis hiezü bewohnt gewesene Haus  
bey dem Hoppenbur. bis May 1801 ver-  
heuert werden und können Hekerlustig am  
gedachten Orte sich Nachmittags um 2 Uhr  
einfinden und nach vorzulegenden Bedingun-  
gen heuern.

23 Andreas Magnus Erben, wollen  
das Mariensfelder Waagegeld vom Silbent  
Kirchspiel am Dienstag den 25 März in  
Gillert Behrends Krughaus des Nachmittags  
um 2 Uhr da selbst und vom Schorren-  
fer Kirchspiel am Mittwoch den 26 dieses  
in Bentert Behrhard Jürgens Krughaus  
auch des Nachmittags um 2 Uhr daselbst he-  
ben, auch werden diejenigen aus beiden Kirch-  
spiele welche noch nicht über das Waagegeld  
accordirt haben, gefälligst zu contrahiren  
ersucht.

24 Es soll des weil. Claf Jürgens  
Wittwen Haus und Garten nebst 4 Matten  
Landes in der Diebel am künftigen Sonn-  
abend als den 29. März in der Hohenste  
auf sechs nacheinander folgende Jahre May  
d. J. 1800 anzutreten, verheuert werden.

25 Wer einen Reise Coffr verkaufen  
will, wsd bey Hübling einen Käufer erlahen.

26 Da in der Nacht von den 18 auf  
den 19 Mart. durch gewaltsamen Einbruch  
in meinen Hause, nachdem die Diebe aus ei-  
nem durch Dieteriche eröffneten Schrancke

sowohl geschnitten, als auch ein ganzes Stück  
Klewand, Tischtücher, Servietten, baum-  
wollene, wollene und seidene Strümpfe, so-  
dann Manns Ober und Unterhemde L. F. S.  
gezeichnet, wie auch Schnupftücher, welfe  
Mügen, Mousellientücher, und Halsbinden  
zu Schnallen, wie auch Krauchhemde M.  
C. D. gezeichnet auch Kinderwäsche, und aus  
dem anderen gewaltsamer Weise erbrochenen  
Schrancke, sowohl Manns Röcke, Oberrock,  
wie auch Frauen Kleidungsstücke, einen Frau-  
enshub, eine schwarze Saloppe, seidene Hals-  
tücher wie auch Manns und Frauenschuhe  
gestohlen haben, so bierbe ich demjenigen,  
welcher mich zu den Erhalt obiger Sachen  
verhilft, oder die Diebe sicher anzeigen kann,  
eine gute Belohnung an. Jeder den 21 März  
1800.

26. Herr Schloffer, Kaufmann.  
27. Peter Ziars zu Menwarfen. Ol-  
dorter Kuchspiel, hat Walschbohnen zu  
verkaufen.

28. Da der auf den 26 dieses angefetzte  
Verkauf des Hinrich Redlers zu Carolinen-  
Eupl. Eper, oder Wirtschiffs, vorgekommener  
Hindernisse wegen, an diesem Tage nicht  
abgehalten werden kan; So ist dazu ander-  
weit Terminus auf Mittwoch, den 2ten  
April angefetzt, an welchem Tage des Nach-  
mittags um 2 Uhr Kauflustige sich in des  
Herrn Kaufmanns Decker Wittwen Wohn-  
ung einzufinden können; und hat als dann  
der Meistbleibende den Zuschlag zu gemächtigten  
Wittmann den 20 März 1800.  
Ducken Aushleuten.

29. Die Frau Hauptmannin von Due-  
renbelmen verfertigt allerhand neu modischen  
Damens Kopfsputz und Handschuhe, wie auch  
Kinderhüte, diejenigen so von dergleichen  
etwas zu machen haben können sich beliebig  
an ihr wenden.

30. Da mir als Hochgräf. Jäger vo-  
rige Woche mein junger vollgewachsener Hü-  
nerhund entkommen ist welcher weiß, mit  
braun und gelbe Flecken gezeichnet; wer da-  
von Nachricht geben oder den Hund wieder-  
bringen kann, soll zu seiner Belohnung ein  
gutes Douceur haben. Gurgwarden. Mr.  
Secrmanus von der Felde.

31. Die Witwe Helmychs in der Müb-  
lenstraf hat 2 Purcer Pferde, jedes mit einem  
Füllen, ein Gras Füllen, einen Wagen

und einem Pflug übrig. Wer davon Lust zu  
kaufen wolle sich mit den ehesten bei dieselbe  
melden.

32. Es hat jemand 60 Bund Erbsenri-  
cken a. 6 groot, und 5 bis 6 Fuder Mist  
in Commission zu verkaufen Liebhaber mel-  
de sich bey Dnick Meyners Dicken aufm  
Mönchenwarf.

33. F. Hirsch Hauslehrer bey Coopmann  
Samuel von Braunschweig welcher auf eine  
leicht greiffende Art Unterricht giebt in der  
französischen Sprache so woh im Schreiben  
als im Sprechen, auch mit dessen Zeugnisse  
versehen ist, empfiehet sich dem geehrten  
Publicum. Verspricht denjenigen die seinen  
Unterrich genessen wollen aufrichtige Be-  
dienung und im kürzen benannte Sprache  
vollkommen zu seyn.

34. Den 10 März hat jemand von Wad-  
bewarden nach Teber ein grünes hinter Heet  
von Wagen verlohren; Der Finder melde sich  
bey Herr Hübling, wo er ein Biergeld von  
erhält.

35. Der Kaufmann Peil an Gerden. Sec.  
Anneu Thor hat frischen brabantier Klee-  
saamen das Pfund zu 12 Stüber, zu ver-  
kaufen.

Verlobungs - Anzeige.

Unsere geehrten Sönnern Verwandten  
und Freunden machen wir hiedurch gebor-  
samst bekannt, daß wir uns mit Zustimmung  
unserer beydesseitigen Eltern verlobt haben.  
Barel den 20 März 1800.

C. F. Vittors, C. E. Hülfmann.  
Geburts - Anzeigen.

36. Gestern Nachmittag wurde meine  
Frau von einer gesunden Tochter glücklich  
entbunden, welches ich meinen Sönnern,  
Verwandten, und Freunden hiedurch an-  
zeige. Jeder den 21sten März 1800.

Steffen, Rechenmeister.

37. Diesen Morgen zwischen 10 und 11  
Uhr wurde meine Frau von einem Knaben  
glücklich entbunden. Wittmann den 21sten  
März 1800.

Klefen, Apotheker.

38. Gestern Nachmittag wurde meine  
Frau von einer gesunden Tochter glücklich  
entbunden, welches ich meinen Sönnern,  
Verwandten, und Freunden hiedurch an-  
zeige. Jeder den 21sten März 1800.

